

Masterstudiengänge mit Osteuropabezug an deutschen Universitäten*

Stand: April 2023



► Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V.

*kein Anspruch auf Vollständigkeit

**alphabetisch aufsteigend sortiert nach Städten

Name (Regelstudienzeit immer 4 Semester, wenn nicht anders vermerkt)	Universität	Stadt	Interdisziplinarität (wie viele Bereiche, wo Schwerpunkte im Studium setzbar)	Erlernbare Sprachen	Sonstiges	Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbungsfrist	Alleinstellungsmerkmal/Stärke
Slavistik	Universität Bamberg	Bamberg	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Sprachwissenschaft • Literaturwissenschaft • Kunst-/Kulturgeschichte 	Russisch, Polnisch, Tschechisch, Kroatisch/Bosnisch/Serbisch, Bulgarisch, Ukrainisch	-	<ul style="list-style-type: none"> • 45 ECTS in Slavistik im Bachelorstudium • Kenntnisse in einer slavischen Sprache auf Niveau B1 (Zugangsvoraussetzungen können auch bis zum Ende des zweiten Fachsemesters nachgewiesen werden) Beginn WS und SoSe möglich Einschreibungsfrist: WS 02.10.2023	Besonderheiten: Slavische Kunst-/Kulturgeschichte https://www.uni-bamberg.de/ma-slav/
Osteuropastudien (Doppelmaster-Option)	Freie Universität Berlin/ Universität Tartu	Berlin/(Tartu)	Profilbereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte • Kultur • Politik • Soziologie • Volkswirtschaft 	Polnisch und Russisch für Anfänger und Fortgeschrittene an der FU, Sprachkurse anderer Institution können anerkannt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Projektkurs über zwei Semester • Praktikum (7 Wochen) • Auslandssemester über Direktaustausch nach Serbien oder Ägypten (Direktaustausch • Osteuropa-Institut (fu-berlin.de) oder Erasmus (Erasmus+ • Osteuropa-Institut (fu-berlin.de)) • Auch als Doppelmaster mit der Universität Tartu möglich (https://www.oei.fu-berlin.de/studiumlehre/doppelmaster/Double-Degree-Tartu/index.html) 	<ul style="list-style-type: none"> • BA-Abschluss mit einem Studienanteil von mindestens 60 LP in Politikwissenschaft, Soziologie, Wirtschaftswissenschaften, Geschichtswissenschaften oder Kulturwissenschaften (bei Verteilung der LP über mehrere dieser Disziplinen mindestens 40 LP in einer Disziplin.) • Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 (GER) • Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 (wenn Muttersprache nicht Deutsch und Studienabschluss an einer ausländischen Hochschule) Bewerbungszeitraum für das Wintersemester 2023/24: 19.04-15.08.23 Die Bewerbung für den Doppelmasterstudiengang erfolgt zum Ende des ersten Fachsemesters Alle Details zur Bewerbung: Bewerbung • Osteuropa-Institut (fu-berlin.de)	Osteuropastudien • Studium • Freie Universität Berlin (fu-berlin.de)
Asien-/Afrikastudien (Regionale Spezialisierung Zentralasien möglich)	Humboldt-Universität Berlin	Berlin	Mögliche Studienschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaft und Politik • Kultur und Identität • Sprache und Kommunikation • Afrika trans/regional • Asien trans/regional • Lokale-globale Herausforderungen Studienschwerpunkt wird durch 30 LP im jeweiligen Wahlpflichtbereich und vertieft durch die Masterarbeit erreicht.	Mongolisch, Usbekisch, Tadschikisch, Dari/Per-sisch, Kasachisch, Paschto, Tibetisch	<ul style="list-style-type: none"> • Teil des Studiums im Ausland möglich; jedoch keine Partneruniversitäten in Zentralasien • Praktika oder Forschungsaufenthalte können als Studienleistung anerkannt werden. Ein Teil 	<ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Kenntnisse in rechts-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen oder geisteswissenschaftlichen Fächern oder verwandten Fächern im Umfang von mindestens 60 ECTS-Credits • Englisch auf Niveau B2 Zulassungsfrei Beginn WS und SoSe möglich	M.A. Asien-Afrikastudien — Institut für Asien- und Afrikawissenschaften (hu-berlin.de)

			Spezialisierung auf Zentralasien kann im Rahmen des Schwerpunktes „Asien trans/regional“ erfolgen.		der angebotenen Kurse findet auf Englisch statt.	BEWERBUNG: 01.06. - 31.08.2023 // 01.12.2023-29.02.2024	
Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas	Humboldt-Universität Berlin	Berlin	Zwei Ausrichtungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kulturen und Literaturen Mitteleuropas oder • Kulturen und Literaturen Osteuropas 	Mitteleuropa: 1. Sprache Wahl aus: Bosnisch/ Kroatisch/ Montenegrinisch/ Serbisch, Polnisch, Tschechisch / Slowakisch, Ungarisch; 2. Sprache Wahl aus: gesamtes Studienangebot (einschließlich Russisch) Osteuropa: 1. Sprache: Russisch; 2. Sprache Wahl aus: Bosnisch/Kroatisch/ Montenegrinisch/Serbisch, Polnisch, Tschechisch/ Slowakisch, Ungarisch	-	<ul style="list-style-type: none"> • Erster berufsqualifizierender Abschluss • Kompetenzen mindestens einer slawischen Sprache oder des Ungarischen in Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben in Orientierung an dem Mindestniveau B1 Zulassungsfrei Beginn WS und SoSe möglich BEWERBUNG: 01.06. - 31.08.2023 // 01.12.2023-29.02.2024	Masterstudiengang "Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas" — Institut für Slawistik und Hungarologie (hu-berlin.de)
Slawische Sprachen	Humboldt-Universität Berlin	Berlin	Drei Module: <ul style="list-style-type: none"> • Sprache & Strukturen • Sprache & Gesellschaft • Sprache & Geschichte + Sprachpraxis	1. Slawine: Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch (BKMS), Polnisch, Russisch, Tschechisch. 2. Slawine: BKMS, Polnisch, Russisch, Tschechisch sowie - nach Angebot des Instituts - Bulgarisch, Slowakisch.	-	<ul style="list-style-type: none"> • Erster berufsqualifizierender Abschluss • Kenntnisse einer slawischen Sprache in Orientierung an dem Mindestniveau B1 Zulassungsfrei Beginn WS und SoSe möglich BEWERBUNG: 01.06. - 31.08.2023 // 01.12.2023-29.02.2024	Werde Master — Institut für Slawistik und Hungarologie (hu-berlin.de)
Osteuropäische Studien mit Praxisbezug	Ruhr-Universität Bochum (Historisches Institut/Lotman-Institut für russische Kultur)	Bochum	Schwerpunkte wählbar aus: <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte oder • Russische Kultur 	Polnisch, Russisch, Ukrainisch	Einsemestriges Praxismodul	<ul style="list-style-type: none"> • Für die Teilnahme an dem Praxismodul werden Sprachkenntnisse in mindestens einer osteuropäischen Sprache vorausgesetzt • Motivationsschreiben, Lebenslauf, Nachweis bisherige Studienleistung und Name eines*r Referenzgeber*in. Studienstart nur zum WS Informationen zur Bewerbungsfrist unter Se-mesterfristen (ruhr-uni-bochum.de)	Berufserfahrung während des Studiums, Vielfalt an Partnerinstitutionen durch das Osteuropa-Kolleg NRW, eine interdisziplinäre und internationale Ausrichtung, eine enge Verknüpfung von Theorie und Praxis https://osteuropastudien.blogs.ruhr-uni-bochum.de/

Russische Kultur, Master 2-Fächer (oder 1-Fach)	Ruhr-Universität Bochum	Bochum	spezifisch kulturwissenschaftliche Ausrichtung + Fokus auf Russland Er bietet eine Vertiefung in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • forschendes Lernen (Theorie und Praxis) • russische Kulturtraditionen im europäischen Kontext • Kultur und Medien • interdisziplinäre und soziokulturelle Problemstellungen • Ästhetik und Theorie der Künste • Sprachausbildung Russisch 	Russisch	Obligatorisches Auslandssemester in Russland entfällt, Ausweichmöglichkeiten auf die Länder des Baltikums und des postsowjetischen Raumes	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen im Englischen auf dem Niveau B2 • Russisch B2 • Weitere Fremdsprache auf Niveau B1 (alternativ Latinum) <p>Zulassungsfrei, Bewerbung bei der Fakultät Einschreiben mit Nachweis des Beratungsgesprächs, mit den erforderlichen Unterlagen während der Einschreibungsfrist im HZO</p> <p>Informationen zu Bewerbungsfristen unter Semesterfristen (ruhr-uni-bochum.de)</p>	https://studienangebot.rub.de/de/russische-kultur/master-2-faecher RUB arbeitet an Partnerschaft mit der Karlsuniversität Prag, für einen Doppel-Master Abschluss in „Russian Studies“
Slavische Philologie, Master 2-Fächer (oder 1-Fach)	Ruhr-Universität Bochum	Bochum	<ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Kompetenzen in Russisch oder Polnisch • kritische Auseinandersetzung mit Theorien und Methoden • selbstständige Erarbeitung wissenschaftlicher Probleme und deren Präsentation • russische oder polnische Literatur und Kultur (Bild, Film) • Systemlinguistik, Psycholinguistik, Korpuslinguistik • Gender und Identität in der Sprache und Literatur • kulturhistorische Ereignisse, Rhetorik und Poetik 	Russisch oder Polnisch als Schwerpunkt Weitere slavische Sprache: Kroatisch/Serbisch, Tschechisch, Ukrainisch	Partneruniversitäten in Breslau, Krakau, Kattowitz	<ul style="list-style-type: none"> • Für den 2-Fach-Master: beide Fächer bereits im Bachelor-Studiengang • Russisch B2 • Englisch (B2) • sowie eine weitere moderne FS (B1) (nicht Russisch!) <p>Zulassungsfrei, Bewerbung bei der Fakultät Einschreiben mit Nachweis des Beratungsgesprächs, mit den erforderlichen Unterlagen während der Einschreibungsfrist im HZO</p> <p>Informationen zu Bewerbungsfristen unter Semesterfristen (ruhr-uni-bochum.de)</p>	https://studienangebot.rub.de/de/slavische-philologie/master-2-faecher
Geschichte mit Fachschwerpunkt Osteuropa	Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	Bonn	Die Fachrichtung „Osteuropäische Geschichte“ behandelt die Geschichte der Länder und Gesellschaften im östlichen Europa in europäischen und globalen Zusammenhängen. Die Schwerpunkte des Lehrangebots liegen zeitlich vom 18. bis in das frühe 21. Jahrhundert. Regional stehen die Geschichten des Zarenreiches und des Habsburgerreiches, der Sowjetunion, Russlands, Polen, der Ukraine und Ungarns im	Sprachangebote über das Sprachlernzentrum: Polnisch, Russisch und Ukrainisch + An der Abteilung Osteuropäische Geschichte in Bonn gehört in jedem Semester eine vorlesungsbegleitende Übung Quellenlektüre zum Veranstaltungsangebot (Vertiefung von Sprachen Russisch,	-	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulabschluss (in- oder ausländisch) im Fach Geschichte oder in einem verwandten Fach • Deutschkenntnisse (Sprachniveau GER C1) • Lateinkenntnisse je nach Schwerpunktwahl (siehe Prüfungsordnung) • Mindestnote 3,0 bzw. länderspezifisches Äquivalent • Module aus dem Fach Geschichte im Umfang von mindestens 36 ECTS • Spezifische Module: Alte Geschichte und/oder Geschichte des Mittelalters 	Sprachangebote + Möglichkeit ein „Zertifikat für interkulturelle Kompetenz“ zu erhalten Master Geschichte/Fachrichtung Osteuropäische Geschichte — igw.de (uni-bonn.de)

			Mittelpunkt. Thematisch ist das Lehrangebot breit gefächert. 60 LP in den Vertiefungsmodulen, 30 LP im Wahlpflichtbereich und 30 LP Masterarbeit	Ukrainisch + Polnisch möglich		(12 ECTS) / Geschichte der Neuzeit (12 ECTS) Beginn zum WS und SoSe Informationen zu Bewerbungsfristen unter Bewerbung & Zulassung — Deutsch (uni-bonn.de)	
Europäische Integration – Schwerpunkt Ostmitteleuropa	Technische Universität Chemnitz	Chemnitz	<ul style="list-style-type: none"> • Europäisches Recht, Geschichte, Humangeographie, Kulturwissenschaften, Politikwissenschaften, Soziologie • Schwerpunkte: in den Themenbereichen Kohäsion, Migration und Zukunft der EU • Regionalschwerpunkt Ostmitteleuropa 	Russisch, Polnisch, Tschechisch	Projektmodul, Praktikum (12 Wochen)	<ul style="list-style-type: none"> • erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss oder Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie oder ausländische Bildungsabschlüsse, die einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss oder einem Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie in der Bundesrepublik Deutschland entsprechen <p>KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG!</p> <p>Einschreibefrist: WS: 15.09.2023</p>	<p>Praxisbezug und Erwerb von Schlüsselkompetenzen im Rahmen des Spezialmoduls „Employability“</p> <p>+ Humangeographie mit Schwerpunkt Europäische Migrationsforschung, Stärke: gesamteuropäische Perspektive</p> <p>https://www.tu-chemnitz.de/phil/iesg/studium/master_europaintegration.php</p>
Europäische Geschichte – Spezialisierung auf Ostmitteleuropa möglich	Technische Universität Chemnitz	Chemnitz	Europäische Geschichte, Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropa	Sprachkurse am Sprachenzentrum: Russisch, Polnisch und Tschechisch	Auslandssemester obligatorisch nach z.B. Polen, Rumänien, Slowakei, Tschechien oder Ungarn	<p>abgeschlossenes Bachelorstudium</p> <p>Beginn zum WS und SoSe Bewerbungsfrist Mitte September bzw. März</p>	<p>Institut für Europäische Studien und Geschichtswissenschaften Philosophische Fakultät TU Chemnitz (tu-chemnitz.de)</p>
Imperien und Transkontinentale Räume	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	Erlangen-Nürnberg	<p>Übergreifend in den Fächern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Amerikanistik, • Japanologie, • Sinologie • Neuste Geschichte • Osteuropäische Geschichte <p>Ziele: enge national(staatlich)e Perspektiven und Eurozentrismus überwinden und den Dialog zwischen den Area Studies mit ihrer Expertise zu einzelnen Weltregionen forcieren</p>	-	Auslandsaufenthalt zu Recherche und Feldforschung	<ul style="list-style-type: none"> • abgeschlossenes Bachelorstudium in einem der folgenden oder verwandten Studiengänge: Geschichtswissenschaft, Kulturwissenschaft, Politikwissenschaft o. Regionalwissenschaften (insb. Sinologie, Japanologie, weitere asienbezogene Studiengänge, English Studies, American Studies, Slawistik o.Ä.) oder mind. 40 ECTS aus dem jeweiligen Bereich • Nachweis über Englisch B2 und weitere moderne Fremdsprache B2 <p>Die Bewerbung erfolgt online über www.campo.fau.de</p> <p>Start für zulassungsbeschränkte Studien-</p>	<p>https://www.master-imperien-und-raeume.phil.fau.de/</p>

						gänge zum Wintersemester 2023/24: 26. April 2023	
Master in European Studies (MES)	Europa-Universität Viadrina	Frankfurt an der Oder	<p>Vier Zentralbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kultur • Politik • Recht • Wirtschaft <p>+ sechs Wahlpflichtbereiche: Regieren in Europa; Europäisches Wirtschaftsrecht; Migration, Ethnizität, Ethnozentrismus; Stadt, Region und Grenze in Europa; Kultur, Geschichte und Gesellschaft in Europa; Wirtschaftspolitik in Europa</p> <p>Drei Doppelmasterprogramme mit</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Uniwersytet im. Adama Mickiewicza in Poznań im Bereich Politikwissenschaften • der Sciences Po Strasbourg • der Istanbul BILGI University 	Polnisch, Russisch, Ukrainisch	<ul style="list-style-type: none"> • Starke inhaltliche Ausrichtung auf Osteuropastudien, (Gastdozent*innen aus der Ukraine, Polen und Belarus im regulären Lehrprogramm) • Integriertes Praktikum im In- oder Ausland • Veranstaltungen vor allem in deutscher Sprache, aber auch auf Englisch, Französisch und Polnisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein abgeschlossenes Hochschulstudium aus der Rechts-, Politik-, Wirtschafts- oder Kulturwissenschaft • Nachweisbare Englischkenntnisse (B2) • Je nach gewünschtem Kernbereich gelten weitere Voraussetzungen der einschlägigen Kenntnisse <p>Zulassungsfreier Studiengang. Einschreibungsfrist: WS bis 15. September SoSe bis 15. März.</p> <p>Bewerbungsfrist auf die Doppelmasterprogramme (nur WS): 15. Juli</p>	<p>Mehrsprachigkeit, Interdisziplinarität, rund 250 Partneruniversitäten für Austauschprogramme</p> <p>https://www.kuwi.europa-uni.de/de/studium/master/es/index.html</p>
M.A. Kultur und Geschichte Mittel- und Osteuropas	Europa-Universität Viadrina	Frankfurt an der Oder	<p>Drei Wahlpflichtmodule mit Option auf Vertiefung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Politik/Wirtschaft/Gesellschaft • Menschen/Artefakte/Visionen • Räume, Grenzen, Metropolen <p>Zudem als Option</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kulturwissenschaft • Modul aus anderem Master • Fremdsprachen/ Praxiselemente/ Schlüsselqualifikationen <p>Dozierende und Studierende aus Deutschland, Polen, der Ukraine, Belarus und Russland</p>	Polnisch und Russisch	<p>Forschungsarbeit 12 LP</p> <p>Praktikum und Fremdsprachenprüfungen, Workshops mit Praxisbezug</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BA mit mindestens 30 LP Osteuropabezug • Polnisch oder Russisch B1 <p>Einschreibung für WS: 1.6.-15.9. Einschreibung für SoSe: 1.12.-15.3.</p>	<p>Sehr breit aufgestellt, individuelle Spezialisierung möglich</p> <p>https://www.kuwi.europa-uni.de/de/studium/master/kgmoe/index.html</p>

Vergleichende Geschichte der Neuzeit	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	Freiburg	Der Masterstudiengang Vergleichende Geschichte der Neuzeit umfasst die Epochen <ul style="list-style-type: none"> • Frühe Neuzeit (16.-18. Jahrhundert) • das 19. Jahrhundert • und das 20./21. Jahrhundert. Man kann sich mit der Wahl eines Vertiefungsbereiches, aus dem die Masterarbeit hervorgeht, u.a. auf Osteuropäische Geschichte (eine osteuropäische Sprache: B1) spezialisieren.	Polnisch, Russisch, Ungarisch	-	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,4 an einer deutschen Hochschule in einem Bachelorstudiengang im Fach Geschichte oder in einem gleichwertigen mindestens dreijährigen Studiengang • Deutsch C1, Englisch B2 • Weitere moderne Fremdsprache (B1) oder Latinum Im Masterstudiengang Vergleichende Geschichte der Neuzeit ist eine Einschreibung zum Sommersemester (immer der 31. Januar) und zum Wintersemester (immer der 15. Juli) möglich.	Das breite Lehrangebot des Historischen Seminars ermöglicht Ihnen ein forschungsorientiertes Studium politisch-konstitutioneller, sozialer, ökonomischer und kultureller Phänomene im historischen Längsschnitt Master of Arts Vergleichende Geschichte der Neuzeit — Historisches Seminar (uni-freiburg.de)
Slavische Philologie	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	Freiburg	Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Sprach- oder • Literatur- und Kulturwissenschaft 	Russisch, Polnisch, Tschechisch, Bulgarisch oder Bosnisch/Kroatisch/Serbisch	-	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens ein dreijähriges Studium in einem slavistischen Studiengang oder in einem sprach-, literatur- oder kulturwissenschaftlichen Studiengang mit deutlich erkennbarem slavistischen Studienschwerpunkt an einer deutschen oder ausländischen wissenschaftlichen Hochschule mit überdurchschnittlichem Erfolg • Kenntnisse der russischen Sprache (Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens); sofern nicht Muttersprache • Kenntnisse der englischen Sprache (Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens) BEWERBUNG: Bis zum 15.07.2023	https://www.slavistik.uni-freiburg.de/studium/studiengaenge/m-a-studiengang-slavische-philologie
Interdisziplinäre Studienzum östlichen Europa (GiZo-Master)	Justus-Liebig-Universität Gießen Gießener Zentrum östliches Europa (GiZo)	Gießen	Hauptfachwahl (50 LP) <ul style="list-style-type: none"> • Osteuropäische Geschichte • Slavistik Nebenfach (zwei je 20 LP): <ul style="list-style-type: none"> • Osteuropäische Geschichte • Slavistik • Turkologie • Politikwissenschaft • Rechtswissenschaft • Wirtschaftswissenschaft 	Russisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Polnisch, Tschechisch und Ukrainisch	Praktikum möglich	<ul style="list-style-type: none"> • einschlägiger Bachelorabschluss (mind. 20 ECTS im gewählten Hauptfach und 10 ECTS im entsprechenden Nebenfach) • Je nach Schwerpunkt gute Kenntnisse einer slavischen oder osteuropäischen Sprache Beginn zum WS und SoSe möglich Keine Zulassungsbeschränkung Informationen zu Bewerbungsfristen unter Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa — Deutsch (uni-giessen.de)	Ausgewogene Mischung aus Mutterdisziplin (50 LP) und zwei Nebenfächern (40 LP). Bildet interdisziplinäres Profil, aber es sind keine Sprachen im Curriculum verankert. https://www.uni-giessen.de/studium/studienangebot/master/oestliches-europa

Interdisciplinary Studies on Eastern Europe (GiZo-Master) Englischsprachig	Justus-Liebig-Universität Gießen Gießener Zentrum östliches Europa (GiZo)	Gießen	Neu ab WS 22/23: Ukraine-Track Hauptfachwahl (50 LP) <ul style="list-style-type: none"> Osteuropäische Geschichte Slavistik Zwei Nebenfächer (20 LP) aus <ul style="list-style-type: none"> Osteuropäische Geschichte Slavistik Politikwissenschaft Soziologie 	Russisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Polnisch, Tschechisch und Ukrainisch	Praktikum und Auslandssemester möglich	<ul style="list-style-type: none"> einschlägiger Bachelorabschluss (mind. 20 ECTS im gewählten Hauptfach und 10 ECTS im entsprechenden Nebenfach) Keine Deutschkenntnisse erforderlich, aber Nachweis für Englisch B2 Je nach Schwerpunkt gute Kenntnisse einer slavischen oder osteuropäischen Sprache <p>Beginn nur zum WS Keine Zulassungsbeschränkung</p> Bewerbungsfrist i.d.R. 15.07, in einzelnen Semestern gelten verlängerte Bewerbungsfristen (14.10.2022: Bewerbungsfrist für GiZo-MA bis 14. Oktober verlängert! — GiZo (uni-giessen.de))	Studium auf Englisch Zusammenarbeit mit Gießener Zentrum Östliches Europa (GiZo). https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/gizo/gizomaster/gizo_master_eng_option
Geschichts- und Kulturwissenschaften (GuK) mit dem Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte	Justus-Liebig-Universität Gießen	Gießen	Möglicher Schwerpunkt: Osteuropäische Geschichte als Haupt- (50 LP + Thesis) oder Nebenfach (40 LP) Dazu können folgende Nebenfächer (40 LP) kombiniert werden: <ul style="list-style-type: none"> Slavische Sprachen und Kulturen Slavistische Sprachwissenschaft 	Russisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Polnisch, Tschechisch und Ukrainisch	-	<ul style="list-style-type: none"> Einschlägiger Bachelorabschluss, für Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte: 55 ECTS (Hauptfach) bzw. 30 ECTS (Nebenfach) eines geschichtswissenschaftlichen orientierten Studiengangs (Grundlagen- und Vertiefungsmodule müssen mit Thema der Zeit vor und nach 1750) Kenntnisse einer osteuropäischen Sprache auf Niveau B2 Mehr Informationen zu Zulassungsvoraussetzungen unter 7.36.04 Nr. 4 Master "Geschichts- und Kulturwissenschaften" — Deutsch (uni-giessen.de) Keine Zulassungsbeschränkung Die Einschreibephase für das Wintersemester beginnt Anfang Juni. Mehr Informationen zu den Fristen unter Bewerbungsportal — Deutsch (uni-giessen.de)	https://www.uni-giessen.de/studium/studienangebot/master/guk
Slavistik	Justus-Liebig-Universität Gießen	Gießen	<ul style="list-style-type: none"> Sprachwissenschaften Literaturwissenschaften Sprachpraxis 	<ul style="list-style-type: none"> Russistik/Russisch Polonistik/Polnisch Bohemistik/Tschechisch Als zweite slavische Sprache werden folgende Sprachen angeboten: <ul style="list-style-type: none"> Russistik/Russisch Polonistik/Polnisch Bohemistik/Tschechisch Ukrainistik/Ukrainisch 	Praktikum oder Modul in Außerfachlichen Kompetenzen vorgesehen	<ul style="list-style-type: none"> Bachelorstudiengang bzw. eine vergleichbare Qualifikation, in dem mindestens 40 CP im Bereich der Slavistik erworben wurden Die Studiengänge Lehramt an Haupt- und Realschulen, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an berufsbildenden Schulen werden ebenfalls anerkannt, sofern als Unterrichtsfach eine slavische Sprache mit Bestanden studiert wurde. Der Prüfungsausschuss kann andere Studiengänge nach Einzelfallprüfung als gleichwertig anerkennen. Die Zulassung kann mit Auflagen von zusätzlich zu erbringenden Studienleistungen zum Nachholen erforderlicher 	Slavistik — Deutsch (uni-giessen.de)

				<ul style="list-style-type: none"> Bosnisch/Kroatisch/Serbisch 		<p>Kenntnisse im Umfang von bis zu 30 CP verbunden werden, deren Nachweis innerhalb der ersten zwei Semester erfolgen muss.</p> <p>Der Studiengang ist nicht zulassungsbeschränkt. Die Einschreibephase für das Wintersemester beginnt Anfang Juni. Mehr Informationen zu Bewerbungsfristen unter Bewerbungsportal – Deutsch (uni-giessen.de).</p>	
Intercultural Communication and Business	Justus-Liebig-Universität Gießen	Gießen	<ul style="list-style-type: none"> „Intercultural Communication“ (10 CP) Fremdsprachliches Hauptfach (40 CP) wirtschaftswissenschaftliches Nebenfach (20 CP) zweite Wirtschaftsfachsprache (20 CP) Master-Thesis (30 CP) 	<p>Folgende fremdsprachliche Hauptfächer werden angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Russisch Anglophone Literary, Cultural and Media Studies English Linguistics Französisch Spanisch Portugiesisch <p>Als Zweite Wirtschaftsfachsprache werden angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Tschechisch Ukrainisch Russisch Kroatisch/Serbisch/Bosnisch Polnisch Englisch Französisch Portugiesisch Spanisch 	<p>Für das Hauptfach und die zweite Wirtschaftsfachsprache müssen zwei verschiedene Philologien gewählt werden. + die zweite Wirtschaftsfachsprache (20 CP) kann durch ein praxisorientiertes Projekt und/oder ein Praktikum ersetzt werden. Hinzu kommt das Master-Nebenfach Wirtschaftswissenschaften</p>	<ul style="list-style-type: none"> Zulassungsvoraussetzung ist ein einschlägiger Bachelorabschluss (oder ein als gleichwertig anerkannter akademischer Abschluss), der Module im Umfang von mindestens 40 CP im gewählten Hauptfach umfasst. Der Prüfungsausschuss kann andere Studiengänge nach Einzelfallprüfung als gleichwertig anerkennen und die Zulassung ggf. an Auflagen binden. Für Hauptfach Russistik: Russisch auf dem Niveau B1 <p>Der Studiengang ist nicht zulassungsbeschränkt. Die Einschreibephase für das Wintersemester beginnt Anfang Juni und für das Sommersemester Anfang Dezember. Mehr Informationen zu Bewerbungsfristen unter Bewerbungsportal – Deutsch (uni-giessen.de).</p>	https://www.uni-giessen.de/studium/studienangebot/master/icb
Osteuropäische Geschichte	Georg-August-Universität Göttingen	Göttingen	<p>Schwerpunkt in der russländischen imperialen Geschichte vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Thematisch beschäftigen wir uns mit Fragen der Geschlechtergeschichte, mit Raum und Zeit, ebenso wie mit Gewalt und Krieg, mit Sport und Zugehörigkeit, mit Wissen, Erinnerung und Geschichte.</p>	<p>Russisch, Polnisch, Tschechisch, Bulgarisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Ukrainisch</p>	<p>-als Ein- oder Zwei-Fach-Master oder als Nebenfach studierbar</p>	<ul style="list-style-type: none"> Leistungen in der Geschichte im Umfang von wenigstens 51 Anrechnungspunkten, darunter Leistungen in mindestens zwei von vier Epochen (Alte Geschichte, Mittelalter, Frühe Neuzeit, Neuzeit) im Umfang von jeweils wenigstens 6 Anrechnungspunkten. Osteuropäische Sprache (Russisch, Polnisch) auf dem Niveau B1 des GER. <p>Regulärer Bewerbungszeitraum: 01.04. – 01.06.2023 Zusätzlicher Bewerbungszeitraum: 15.09. – 30.09.2023</p>	https://www.uni-goettingen.de/de/658661.html

Slavische Philologie	Georg-August-Universität Göttingen	Göttingen	<ul style="list-style-type: none"> Literaturwissenschaften Sprachwissenschaften Sprachpraxis 	Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Bulgarisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch, Ukrainisch	studierbar als: <ul style="list-style-type: none"> Vollstudiengang Teilstudiengang im Haupt- oder Nebenfach Modulpaket (2. Nebenfach) 	<ul style="list-style-type: none"> fachlich einschlägiger Bachelor- oder vergleichbarer Abschluss (Nachweis von slavistisch relevanten Studienleistungen im Umfang von mind. 51 Credits) Nachweis der Beherrschung einer der folgenden Sprachen auf Niveau B1: Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Bulgarisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch, Ukrainisch <p>Bewerbung für WS: 1.4.-1.6.23/15.9.-30.9.23 Bewerbung für Vollstudium nur zum WS, Teilstudium oder Modulpaket auch zum SoSe</p>	breites Angebot an slavischen Sprachen und Literaturen; zahlreiche Partneruniversitäten im osteuropäischen Raum weitere Infos zum Studiengang: https://www.uni-goettingen.de/de/651943.html
History and Culture of the Baltic Sea Region	Universität Greifswald	Greifswald	<ul style="list-style-type: none"> Kulturtheorie und kulturelle Entwicklungen im Ostseeraum (10 ECTS-Punkte) Geschichte, Kulturen und Sprachen des Ostseeraums (20 ECTS-Punkte), sowie der wahlobligatorische Bereich Sprachpraxis (10 ECTS-Punkte) Sprachpraxis (10 ECTS) Wahlbereich (20 ECTS-Punkte), in dessen Rahmen eine Spezialisierung auf bestimmte Teilbereiche möglich ist 	Im Ostseeraum ansässige Sprachen	Hauptunterrichtssprache: Englisch. Die Unterrichtssprache des wahlobligatorischen Bereichs richtet sich nach der gewählten Sprache. + ein verpflichtendes Auslandssemester (30 ECTS-Punkte)	<ul style="list-style-type: none"> Bachelor of Arts oder äquivalenter Abschluss eines mindestens dreijährigen Universitätsstudiums; Nachweis von Englischkenntnissen auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder mindestens 7 Jahre Schulenglisch; Historische und/oder philologische Vorbildung wird empfohlen <p>Zulassungsfrei Wintersemester 23/24 Frist: 07.08.2023–25.08.2023 Unterbrechung der Frist 26.08.2023–10.09.2023</p> <p>Sommersemester 24 Frist: 05.02.2024–01.03.2024 Unterbrechung der Frist: 02.03.2024-10.03.2024</p>	Interdisziplinär https://www.uni-greifswald.de/studium/vordem-studium/studienangebot/studienfaecher/h/history-and-culture-of-the-baltic-sea-region-master-of-arts/

Sprachliche Vielfalt (Schwerpunkt Baltistik und/oder Slawistik)	Universität Greifswald	Greifswald	Zwei linguistische Schwerpunkte werden gewählt aus: <ul style="list-style-type: none"> • Anglistik • Balistik • Deutsch als Fremdsprache • Fennistik • Germanistik • Skandinavistik • Slawistik Linguistische Teilbereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Systemlinguistik • Sprachwandeltheorie • Sprache und Gesellschaft • Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit 	Litauisch, Lettisch, Russisch, Polnisch, Tschechisch, Ukrainisch	Auslandssemester integrierbar	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor in dem Fach (oder einem nahe verwandten Fach) abgeschlossen haben, das nun den Schwerpunktbereich bilden soll • Studium der Schwerpunkt- und Vertiefungsphilologien werden Sprachkenntnisse entsprechend einem BA-Abschluss in der jeweiligen Philologie vorausgesetzt <p>Zulassungsfrei Wintersemester 23/24 Frist: 07.08.2023–25.08.2023 Unterbrechung der Frist 26.08.2023–10.09.2023</p> <p>Sommersemester 24 Frist: 05.02.2024–01.03.2024 Unterbrechung der Frist: 02.03.2024-10.03.2024</p>	M.A. Sprachliche Vielfalt - Institut für Baltistik - Universität Greifswald (uni-greifswald.de)
Slavische Sprachen, Literaturen und Kulturen im europäischen Kontext	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	Halle	Zwei Kombinationen möglich: <ul style="list-style-type: none"> • Russistik + Polonistik • Russistik + Südslawistik Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Kultur, Sprache, Literatur 	Russisch oder Polnisch bzw. Kroatisch/Serbisch/Bosnisch	Partneruniversitäten in Sarajevo, Pavia, Riga, Nikšić, Skopje, Katowice, Opole, Poznan, Beograd und Novi Sad	<ul style="list-style-type: none"> • Slavistik, osteuropäische Geschichte, Russistik oder Polonistik ODER vergleichbarer erster berufsqualifizierender Abschluss • Vorkenntnisse B2 in slavischer Sprache (Russisch, Polnisch, Serbisch/Kroatisch/Bosnisch) <p>Zulassungsfrei Frist: 31. August 2023</p>	https://studienangebot.uni-halle.de/slavische-sprachen-literaturen-und-kulturen-im-europaeischen-kontext-master-120 Informationen für StudienbewerberInnen (uni-halle.de)
Interdisziplinäre Polenstudien	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Friedrich-Schiller-Universität Jena	Halle/Jena	<ul style="list-style-type: none"> • Kulturwissenschaften/Landeskunde • Sprachpraxis Schwerpunkt Halle: <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte • Slavistik • Aber prinzipiell Veranstaltungen mit Polenbezug aller Fakultäten belegbar 	Polnisch	Zu Beginn des Studiums entscheidet man sich für Standort Halle oder Jena. Die Studierenden belegen aber auch gemeinsame Veranstaltungen. Aufenthalt in Polen im 2. oder 3. Semester empfohlen Partnerschaften unter anderem mit den Universitäten Gdańsk, Kielce und Poznań. Pflichtpraktikum	<ul style="list-style-type: none"> • mindestens 60 ECTS-Punkte in den Fächern Slavistik, Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft oder fachverwandten Disziplinen • Vorkenntnisse Englisch, können nachgeholt werden bis Ende des 2. Semesters • Polnischkenntnisse wünschenswert, aber keine Voraussetzung <p>Zulassungsfrei Einschreibung bis 31.08</p>	Konzept & Inhalte (alexander-brueckner-zentrum.org)

Ethnolinguistik bedrohter Sprachen – uralische Sprachen und Kulturen	Universität Hamburg	Hamburg	Pflichtbereich: <ul style="list-style-type: none"> • Sprachpflichtmodul • Theorien und Methoden der Forschung in der Uralistik • Linguistische Theorien • Kulturwissenschaftliche Theorien Wahlpflichtbereich: <ul style="list-style-type: none"> • Fachprofil 1: Kultur der uralischen Völker • Fachprofil 2: Uralische Sprachen 	Estnisch, Finnisch, Ungarisch, Minderheiten Sprachen der Russischen Föderation	Partneruniversitäten in z.B.: Tartu, Jyväskylä, Debrecen, Wien, Padua, Paris, Budapest oder Szeged	<ul style="list-style-type: none"> • ein erster berufsqualifizierender Abschluss einer deutschen oder anerkannten ausländischen Hochschule in einem der folgenden Haupt- oder Nebenfächer: Finnougristik/Uralistik (Hungarologie, Fennistik, Estonistik, Finnougristik), Allgemeine Sprachwissenschaft, Skandinavistik, Slavistik, Kulturwissenschaften oder in einem anders bezeichneten, aber inhaltlich äquivalenten Fach Zulassungsfrei Bewerbung Wintersemester 01.06-15.07, Sommersemester 01.12-15.01	
Osteuropastudien	Universität Hamburg	Hamburg	Veranstaltungen aus <ul style="list-style-type: none"> • Kultur • Geschichte • Politik • Recht 	Russisch, Polnisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Tschechisch, Finnisch, Ungarisch	Auslandssemester Pflicht Pflichtpraktikum	<ul style="list-style-type: none"> • erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss • Nachweis einer Sprache der Region A2 und Englisch A2 • Optional: Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse Bewerbung zum WS: 1.6.-15.7. Bewerbung zum SoSe: 1.12.-15.1.	Ein Finnougristik/Uralistik-Schwerpunkt ist auch möglich https://www.slm.uni-hamburg.de/osteuropa-studien.html
Slavistik	Universität Hamburg	Hamburg	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachwissenschaften • Literaturwissenschaften 	Russisch, Polnisch, Serbokroatisch bzw. Bosnisch/Kroatisch/Serbisch oder Tschechisch.	Partneruniversitäten in Belgrad, Zagreb, Prag und Warschau	<ul style="list-style-type: none"> • ein erster berufsqualifizierender Abschluss mit dem Haupt- oder Nebenfach Slavistik der Fakultät für Geisteswissenschaften oder ein vergleichbarer Abschluss • Nachweis von Sprachkenntnissen des Bosnisch-Kroatisch-Montenegrinisch-Serbischen, Polnischen, Russischen oder Tschechischen auf dem Niveau B2 • Optional: Motivationsschreiben und Lebenslauf Bewerbung zum WS: 1.6.-15.7. Bewerbung zum SoSe: 1.12.-15.1.	https://www.slm.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge/ma-studiengaenge/slavistik.html
Slavische und Osteuropäische Studien	Universität Heidelberg	Heidelberg	Schwerpunkte: 1. Literaturwissenschaft 2. Sprachwissenschaft 3. Osteuropäische Geschichte 4. Kombination aus zwei der unter 1 bis 3 aufgeführten Schwerpunkten Bei einer Schwerpunktlegerung auf die Osteuropäische Geschichte muss Russisch als eine der zwei slavischen Sprachen belegt werden. In allen anderen Fällen sind zwei Sprachen aus dem Angebot des Slavischen Instituts frei kombinierbar. In Variante 3 und 4	Russisch, Polnisch, Tschechisch, Serbisch/ Kroatisch und Bulgarisch	Erasmuspartnerstädte: Sofia, Poznan, Opava, Zagreb, Budapest, Vilnius, Prag, Warschau, Paris	<ul style="list-style-type: none"> • mit überdurchschnittlichem Erfolg erworbener Abschluss in einem philologischen oder allgemeinlinguistischen oder kulturwissenschaftlichen oder einem auf Osteuropa/Ostmittel-europa bezogenen Studiengang (philologischer / allgemeinlinguistischer / kulturwissenschaftlicher / Ost(mittel)europa-bezogener Fachanteil von mindestens 50% bzw. mindestens 50 Leistungspunkten / Credit Points nach ECTS) oder einem Studiengang mit im Wesentlichen gleichem Inhalt • Motivationsschreiben, Nachweise über Auslandsaufenthalte, berufliche 	https://www.slav.uni-heidelberg.de/studium/masterslavost.html

			kann die zweite slavische Sprache erst im Masterstudium erlernt werden.			<p>Vorkenntnisse oder sonstige einschlägige Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachkenntnisse in den/der gewählten/r slavischen Sprache auf B2 Niveau <p>Bewerbungsfrist: SoSe bis zum 15. März. WS bis zum 15. September.</p>	
Interdisziplinäre Polenstudien	Friedrich-Schiller-Universität Jena und Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	Jena/Halle	<ul style="list-style-type: none"> • Kulturwissenschaften/Landeskunde • Sprachpraxis <p>Schwerpunkt Jena:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprach- und Literaturwissenschaften • Geschichte • Sozialwissenschaften 	Polnisch	<p>Zu Beginn des Studiums entscheidet man sich für Standort Halle oder Jena. Die Studierenden belegen aber auch gemeinsame Veranstaltungen.</p> <p>Aufenthalt in Polen im 2. oder 3. Semester empfohlen Partnerschaften unter anderem mit den Universitäten Gdańsk, Kielce und Poznań.</p> <p>Pflichtpraktikum</p>	<ul style="list-style-type: none"> • mindestens mit der Note 2,5 abgeschlossenes Bachelorstudium • mindestens 60 ECTS-Punkte in den Fächern Slawistik, Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft oder fachverwandten Disziplinen • für Schwerpunkt Soziologie: 20 ECTS in empirischen Methoden • für Schwerpunkt Slawistik: slawische Sprache auf B1 Niveau bis Ende des 3. Semesters • Englisch B1 zu Beginn des Studiums • Polnisch Kenntnisse wünschenswert aber keine Voraussetzung • Motivationsschreiben, Lebenslauf, Nachweis über fachlich relevante Praxiserfahrungen <p>Bewerbung WS: 01.04. – 15.09. Für nicht-deutsche Staatsbürger*innen: 01.04.-15.07.</p>	<p>Gemeinsames Projekt von FSU Jena und MLU Halle</p> <p>Master Interdisziplinäre Polenstudien (uni-jena.de)</p>
Südosteuropastudien	Friedrich-Schiller-Universität Jena	Jena	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Geschichtswissenschaft, • Methoden der modernen Linguistik sowie der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft, • Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft, • Nationalismus- und Ethnizitätsforschung, • Fragestellungen und Methoden der Europäischen Ethnologie und Sozialanthropologie und • komparatistischen und interdisziplinären Fragestellungen sowie deren Bearbeitungsweisen. 	Vertiefung in zwei Sprachen: Bulgarisch, Bosnisch/Kroatisch, Rumänisch, Albanisch, Neugriechisch, Ungarisch und/oder Türkisch	Praxismodul (auch im Ausland möglich)	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelorabschluss/berufsqualifizierenden Abschluss mit mind. 60 ECTS aus den Fächern Geschichte, Südslawistik, Romanistik/Rumänistik, Religionswissenschaft, Politikwissenschaft • Note: mindestens „gut“ • Kenntnisse mindestens einer südosteuropäischen Sprache auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER): Bulgarisch, Serbisch/Kroatisch, Rumänisch, Ungarisch, Griechisch (mod.), Türkisch, Albanisch • internationale Bewerber*innen: Deutschkenntnisse auf dem Mindestniveau DSH-2 (oder Äquivalent) • Motivationsschreiben, Lebenslauf, Nachweis über fachlich relevante Praxiserfahrungen <p>Bewerbung WS: 01.04.-15.09. Für nicht-deutsche Staatsbürger*innen: 01.04.-15.07. Bewerbung SoSe: 1.12.-15.01.</p>	Südosteuropastudien (uni-jena.de)

Kaukasiologie/Kaukasusstudien	Friedrich-Schiller-Universität Jena	Jena	Mögliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Politikwissenschaft • Religionswissenschaft • Volkskunde/Kulturgeschichte • Indogermanistik, Slawistik • Südeuropastudien. 	Georgisch, Russisch, Aserbaidzhanisch, Armenisch, Türkisch	Obligatorisches Auslandssemester (z. B. Tbilissi (TSU und Iliia Universität), Kutaissi, Jerevan und Baku) bzw. externes Semester, das entweder an einer der Partneruniversitäten im Kaukasus oder der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg absolviert werden kann.	<ul style="list-style-type: none"> • fachspezifischen Bachelorabschluss oder einen äquivalenten ersten berufsqualifizierenden Abschluss mit der Note „gut“ • Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen + ggf. zusätzliche Sprachkenntnisse aus dem Bereich der kaukasischen Sprachfamilien bzw. der Kontaktsprachen im Kaukasus • internationale Bewerber und Bewerberinnen: Deutschkenntnisse auf dem Mindestniveau DSH-2 (oder Äquivalent) • Motivationsschreiben, Lebenslauf und Nachweis über fachlich relevante Praxiserfahrungen <p>Bewerbung WS: 01.04.-15.09. Für nicht-deutsche Staatsbürger*innen: 01.054.-15.07. Bewerbung SoSe: 1.12.-15.01.</p>	Kaukasiologie/Kaukasusstudien (uni-jena.de)
Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen	Friedrich-Schiller-Universität Jena	Jena	Wahlprofile: <ul style="list-style-type: none"> • Ostslawistik • Kulturstudien Osteuropas • Südslawistik. Pflichtbereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Sprachwissenschaften • Literaturwissenschaften • Kulturwissenschaften Wahlpflichtbereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Politikwissenschaften • Kulturmanagement • Interkulturelle Wirtschaftskommunikation • Kaukasiologie • Russisches Recht 	Ostslawistik: Russisch + mögliche Spezialisierungen in den Bereichen Polnisch/Tschechisch (sekundär) und Bulgarisch bzw. Serbisch/Kroatisch (sekundär) möglich Südslawistik: Bulgarisch, Serbisch/Bosnisch/Kroatisch + Russisch (sekundär) Auch: Georgisch	Praxismodul (auch im Ausland möglich)	<p><u>Im Profil "Slawistik-Ost":</u> Russischkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) + Kenntnisse einer weiteren slawischen Sprache auf dem Niveau A2 (GER) bis spätestens bis zum Beginn des 3. Fachsemesters</p> <p><u>Im Profil "Slawistik-Süd":</u> Russischkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) + Kenntnisse einer südslawischen Sprache auf dem Niveau B1 (GER) bis spätestens bis zum Beginn des 3. Fachsemesters</p> <p><u>Im Profil "Kulturstudien Osteuropas":</u> Russischkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) + Nachweis über Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache auf dem Niveau A2 (GER) oder Georgisch bis spätestens bis zum Beginn des 3. Fachsemesters</p> <p>Internationale Bewerber und Bewerberinnen: Deutschkenntnisse auf dem Mindestniveau DSH-2 (oder Äquivalent)</p> <p>+ Motivationsschreiben, Lebenslauf und Nachweis über fachlich relevante Praxiserfahrungen</p> <p>Bewerbung WS: 01.04-15.07. Bewerbung SoSe: 1.12.-15.01.</p>	Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (uni-jena.de)

Interkulturelle Studien: Polen und Deutsche in Europa (Double-Degree- Abschluss)	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel / Uniwersytet im. Adama Mickiewicza in Poznań	Kiel	Schwerpunktsetzung: <ul style="list-style-type: none"> • Osteuropäischer Geschichte • germanistische oder polonistische Sprachwissenschaft • germanistische oder polonistische Literatur- und Kulturwissenschaft im Auslandsstudium: <ul style="list-style-type: none"> • Politikwissenschaft • Rechtswissenschaft Veranstaltungen und/oder Exkursionen <ul style="list-style-type: none"> • Architektur und Kunstgeschichte interkulturelle Kommunikation o.Ä.	Polnisch	Auslandssemester und Praktikum in Polen	<ul style="list-style-type: none"> • Polnisch A2 Nachweis • Bachelorabschluss in Osteuropäischer Geschichte, Germanistik, Polnischer Philologie oder in einem vergleichbaren Studiengang Zulassungsfrei; aber Eignungsfeststellung per Antrag Einschreibung: Sommersemester: 01.12-01.02 Wintersemester: 01.06-01.08 (WS empfohlen)	Masterabschluss der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) als auch den Magister der Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań (Polen) https://www.studium.uni-kiel.de/de/studienangebot/studienfaecher/interkulturelle-studien-polen-und-deutsche-in-europa-ma
Vergleichende Slavistik (Zwei-Fächer-Masterstudien- studiengang)	Christian-Albrecht-Universität Kiel	Kiel	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachwissenschaften • oder Literaturwissenschaften Die Sprache, Literatur sowie die Kultur Polens, Russlands und Tschechiens in Gegenwart und jüngerer Vergangenheit werden vermittelt.	Russisch, Polnisch, Tschechisch +Altkirchenslavisch, Altrussisch, Altpolnisch, Alttschechisch	Partneruniversitäten u.a. in: Poznan, Tartu Außerdem besteht die Möglichkeit, ein Praktikum im Ausland zu absolvieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiengangs ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium im entsprechenden Gebiet oder ein gleichwertiger Abschluss. • Lektürekennntnisse des Englischen müssen bis spätestens 2 Wochen nach Beginn des 1. Semesters im Institut für Slavistik nachgewiesen werden Zulassungsfrei; Eignungsfeststellung – Einschreibung Sommersemester: 15.02. bis 15.03. Wintersemester: 15.08. bis 30.09. (WS empfohlen)	Der Studiengang ist darüber hinaus eng mit der Graduiertenschule „Human Development in Landscapes“ vernetzt. Forschungsergebnisse des Teilprojektes „Slavische Ortsnamen in Holstein“ werden beispielsweise in das Lehrprogramm des Studiengangs integriert. Weitere Vernetzungen bestehen mit dem „Zentrum für Osteuropa-Studien“ (ZOS) https://www.studium.uni-kiel.de/de/studienangebot/studienfaecher/vergleichende-slavistik-ma-2-fach
Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (ROME)	Universität zu Köln	Köln	Pflichtfach: <ul style="list-style-type: none"> • Ost- und Mitteleuropastudien (Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften) Ein Wahlpflichtfach: <ul style="list-style-type: none"> • Volkswirtschaftslehre • Sozialwissenschaften • Rechtswissenschaften 	Bulgarisch, Polnisch, Russisch, Serbokroatisch (= Bosnisch, Kroatisch, Montenegrinisch, Serbisch), Slowakisch, Slowenisch oder Ungarisch	Vertiefungssprache und eine zusätzliche Sprache Auslandsaufenthalt möglich	<ul style="list-style-type: none"> • Slawische Sprache B1, • Bachelor-Abschluss und (je nach Wahlfach) wirtschafts-, sozial- oder rechtswissenschaftliche Leistungen im Umfang von mindestens 30 ECTS-Punkten (davon bei Wahl des Wahlpflichtfaches VWL mindestens 12 ECTS-Punkte in VWL) Wer keine kultur-/ sprach- oder geschichtswissenschaftlichen Vorkenntnisse hat, muss diese vor Belegung solcher Module nachholen BEWERBUNG bis 15.07	Quereinstieg möglich, auch wenn keine philologischen oder historischen Studienerfahrungen vorgewiesen werden können https://slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/studium/rome/ma

Slavistik	Universität zu Köln	Köln	<ul style="list-style-type: none"> • Sprach- und Literaturwissenschaften • Geschichte und Kultur + Vertiefung einer slavischen Sprache	Russisch, Polnisch Bulgarisch, Slovenisch, Slowakisch, Serbokroatisch	1-Fach oder 2-Fach-Master	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss eines Bachelor- oder vergleichbaren Studiengangs in Slavistik, Russisch, Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa oder einem anderen philologischen Fach • Kenntnisse in einer slavischen Sprache und im Englischen jeweils mindestens auf dem Niveau B1 Bewerbung bis 15.07	Sie können sich zugleich für das Research Master-Programm der a.r.t.e.s. Graduate School for the Humanities Cologne bewerben, das von der Exzellenz-Initiative gefördert wird. Hier werden Sie bereits während der Master-Phase in einem interdisziplinären Rahmen auf eine Promotion vorbereitet https://slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/studium/slavistik/ma
Osteuropa: Geschichte – Medien	Universität Konstanz	Konstanz	Schwerpunkt wählbar aus: <ul style="list-style-type: none"> • Osteuropäische Geschichte • Medien- /Kulturwissenschaft als Schwerpunkt In den Ergänzungsmodulen das jeweils andere Fach + Sprachpraxis	Russisch, Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch, Ukrainisch, Tschechisch, Polnisch, Bulgarisch	Partneruniversitäten in Warschau, Prag, Zagreb, Tartu und Jassy	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestabschluss Bachelor of Arts (B.A.) oder äquivalenter akademischer Grad • Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache sowie Nachweis guter Kenntnisse einer slavischen Sprache auf dem Niveau B 2 • Motivationsschreiben, Referenzen von zwei Hochschullehrer*innen Zulassungsfrei Bewerbung zum WS: 17.5. - 15.7 (Verlängerung bis zum 15.9 möglich)	Über den Studiengang Studium Osteuropa-Geschichte-Medien Arbeitsgruppen Fachbereich Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften (uni-konstanz.de)
European Integration in East Central Europe (Double-Degree Option)	Universität Leipzig / Andrassy Universität Budapest	Leipzig + Budapest	Schwerpunkt liegt auf der europäischen Integration Mittel- und Osteuropas sowie Europäisierung von Politik und Wirtschaft mit folgenden Fächern: <ul style="list-style-type: none"> • Politikwissenschaften • Rechtswissenschaften • Wirtschaftswissenschaften 	Polnisch, Tschechisch, Russisch, Bulgarisch, Bosnisch/ Kroatisch/Serbisch	<ul style="list-style-type: none"> • Obligatorischer Auslandsaufenthalt (im Double-Degree Modell in Budapest, sonst an einer der Partneruniversitäten) • Starker Praxisbezug, u.a. Projektmodul bei einem der Praxispartner 	<ul style="list-style-type: none"> • Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in Politikwissenschaften oder einem sozialwissenschaftlichen oder philologischen Fach mit einem politikwissenschaftlichen Schwerpunkt mit mindestens 60 ECTS • Englisch Niveau B2 • Deutsch C1 (wenn nicht Muttersprache) Zulungsbeschränkung Bewerbungsmonat für WS: 2.05.-31.05.23	https://www.sozphil.uni-leipzig.de/institut-fuer-politikwissenschaft/studium/studienangebot/ma-european-integration-in-east-central-europe/
European Studies (Joint Degree)	Universität Leipzig/ Universität Vilnius	Leipzig/Vilnius	European Studies mit Anteilen aus: <ul style="list-style-type: none"> • Geschichtswissenschaften • Politikwissenschaften • Rechtswissenschaften • Wirtschaftswissenschaften • Soziologie • Kulturwissenschaften 	Litauisch möglich	<ul style="list-style-type: none"> • Englischsprachiger Studiengang • Studiengebühren können anfallen • Integrierter Auslandsaufenthalt (für Joint-Degree muss mindestens ein Semester im Ausland verbracht werden) 	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss eines sechssemestrigen geschichts- bzw. kulturwissenschaftlichen Bachelors, eines sechssemestrigen sozialwissenschaftlichen Bachelors • Englisch B2 • Eignungsfeststellungsprüfung: muss im Vorfeld der Bewerbung stattfinden! Bewerbung für WS 2023 nicht mehr möglich. Eignungsfeststellungsprüfung bis Mitte April, Bewerbung bis Ende April.	Universität Leipzig: European Studies M. A. (uni-leipzig.de)

Slavistik	Universität Leipzig	Leipzig	Schwerpunkt wählbar aus: <ul style="list-style-type: none"> • Sprachwissenschaften • Literatur-/Kulturwissenschaften Weitere Module in Kunstgeschichte, Politikwissenschaften, Geographie und mehr möglich	Russisch, Polnisch, Tschechisch	Auslandsaufenthalt wird empfohlen (in Polen oder Tschechien)	<ul style="list-style-type: none"> • berufsqualifizierender Hochschulabschluss in der Regel im Fach Slawistik, Ostslawistik, Westslawistik, Südslawistik, im Lehramt an Gymnasien / Mittelschulen für das Fach Polnisch oder Russisch oder Tschechisch oder in einem vergleichbaren Studiengang mit slawistischem Schwerpunkt ODER erfolgreicher Abschluss von sechs slawistischen Modulen, von denen maximal zwei Spracherwerbsmodule sind • Kenntnisse in Polnisch, Russisch oder Tschechisch auf Niveau B1 <p>BEWERBUNG: Zulassungsfrei, 02.05.-15.09.</p>	Universität Leipzig: Slawistik M. A. (uni-leipzig.de) auch in Teilzeit möglich
Sorabistik	Universität Leipzig	Leipzig	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachwissenschaften • Literaturwissenschaften • Geschichte/Kulturge-schichte • Ethnologie und Minderheitenforschung • Sprachpraxis 	Ober- oder Niedersorbisch	Lehrsprache ist Ober- oder Niedersorbisch Masterarbeit in sorbischer Sprache Auslandsaufenthalt empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • berufsqualifizierender Hochschulabschluss oder ein Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie • Sprachkenntnisse in Ober- oder Niedersorbisch entsprechend Niveau B2 • Englischkenntnisse entsprechend Niveau B1 <p>Zulassungsfrei Bewerbung: 02.05.-15.09.</p>	Universität Leipzig: Sorabistik M. A. (uni-leipzig.de) Einziges Sorabistik-Institut in Deutschland
Slavistik/Osteuropastudien	Johannes-Gutenberg-Universität Mainz	Mainz	Studienprofil: <ul style="list-style-type: none"> • Russistik oder • Polonistik Inhaltlicher Schwerpunkt wählbar aus: <ul style="list-style-type: none"> • Philologie • Literatur und Geschichte • Sprachwissenschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstsprache Russisch oder Polnisch je nach Studienprofil • Zusätzlich als Zweitsprache: Polnisch, Russisch, Tschechisch Wahl der Zweitsprache: Polnisch, Tschechisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch oder Litauisch/Lettisch/Finnisch 	Ein Auslandsstudium erfolgt in der Regel in Form eines Auslandssemesters oder eines ganzen Studienjahres, möglich in Kroatien, Polen oder Tschechien	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelorabschluss mit einem fachlichen Anteil im Bereich der Slavistik oder Polonistik/Russistik von mindestens 60 (LP) ODER ein gleichwertiger Abschluss mit gleichwertigem Umfang der fachbezogenen Studien- und Prüfungsleistungen • 20 LP in wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen des Profilbereichs • Kenntnisse des Russischen/Polnischen Niveau B2 • Zweitsprache Niveau A2 <p>Zulassungsfrei Wintersemester: 01.04. - 01.09 Sommersemester: 01.10. - 01.03.</p>	Informationen für Masterstudierende Institut für Slavistik, Turkologie und zirkumbaltische Studien (uni-mainz.de)
Elitestudiengang Osteuropastudien	LMU München/Universität Regensburg	München/Regensburg	<u>MÜNCHEN</u> Schwerpunktmöglichkeiten (auch als Ergänzung): <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte • Politikwissenschaft • Rechtswissenschaften • Slavistik 	Im Rahmen des Studiums muss eine Sprachausbildung absolviert werden (16 LP). An beiden Universitäten wird eine Vielzahl osteuropäischer Sprachen angeboten	Projektkurs, Sommerschule, Praktikum (mind. vier Wochen)	<ul style="list-style-type: none"> • Eignungsverfahren mit Auswahlgespräch • Bachelor-Abschluss mit Note „gut“ oder „sehr gut“ • Grundkenntnisse in mindestens einer osteuropäischen Staatssprache • gesicherte Deutsch- und Englischkenntnisse 	Sehr breite Auswahl von Ergänzungsfächern, so hoher Grad an Spezialisierung erreichbar. Zudem gibt es kleine Jahrgänge. + breites Angebot an Kursen in osteuropäischen Sprachen, einschließlich einiger Sprachen, die im deutschsprachigen Raum sonst kaum angeboten werden (Albanisch, Estnisch,

			<ul style="list-style-type: none"> • Türkische und Osmanische Studien Ergänzungsfächer: <ul style="list-style-type: none"> • Albanologie • Europäische Ethnologie • Finnougristik • Jüdische Geschichte und Kultur • Neogräzistik • Rumänistik REGENSBURG Schwerpunkts- und Ergänzungsmodule wählbar aus: <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte und Sozialanthropologie • Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften • Rechts- und Wirtschaftswissenschaften 			<ul style="list-style-type: none"> • Motivations schreiben, Lebenslauf, Zeugnisse BEWERBUNG zum WS: 01.05.-15.6.	Kasachisch, Kirgisisch, Slowenisch, Usbekisch, West-Armenisch usw.). https://www.osteuropastudien.uni-muenchen.de/index.html
Finnougristik	LMU München	München	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachwissenschaften • Fennistik • Hungarologie • Ethnographie • Soziolinguistik 	Finnisch, Ungarisch, Estnisch + eine andere uralische Sprache		Zulassungsfrei Immatrikulation postalisch bei der Studentenkanzlei Informationen zu Einschreibungsfristen unter Immatrikulationstermine - LMU München	Finnougristik (Master/Hauptfach) 4489 - LMU München
Slavistik	LMU München	München	Schwerpunkt wählbar aus: <ul style="list-style-type: none"> • Linguistik • Literatur- und Kulturwissenschaften + Sprachpraxis	Russisch, Ukrainisch, Tschechisch, Polnisch, Serbisch, Kroatisch, Bulgarisch, Slovenisch und Slowakisch	Partneruniversitäten in Warschau, Nitra, Novi Sad, Zagreb, Belgrad und Mailand	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis eines berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses oder eines gleichwertigen Abschlusses aus dem Inland oder Ausland in einem mindestens sechssemestrigen Studiengang der Fachrichtung Slavistik oder eines verwandten Faches mit einer überdurchschnittlichen Abschlussnote • Kenntnisse mindestens einer slavischen Sprache, die dem Niveau B2 des europäischen Referenzrahmens entsprechen Ohne Zulassungsbeschränkung	https://www.lmu.de/de/studium/studienangebot/alle-studienfaecher-und-studiengaenge/slavistik-master-hauptfach-4557.html
Slavische Studien	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	Oldenburg	Schwerpunkt wählbar aus: <ul style="list-style-type: none"> • Slavistische Sprach- und Literaturwissenschaft • Deutsch-Slavische Kontakte +Sprachpraxis	Hauptsprache (Polnisch oder Russisch) Zweitsprache (Polnisch, Russisch oder Ukrainisch, Belarussisch o.a.)	Möglichkeit eines Auslandssemesters an Kooperationsuniversitäten (u.a. in Lublin, Torun und Katowice)	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelorabschluss oder diesem gleichwertigen Abschluss mit den Studienfächern Slavistik, Slavische Philologie oder Osteuropastudien oder einem anderen fachlich geeigneten Studiengang im Umfang von mind. 60 KP • Polnisch oder Russisch oder eine andere slavische Sprache auf dem Niveau B1 (bei Bewerbung zum SoSe B2) Zulassungsfrei: Bewerbung zum Wintersemester bis 30.09. Bewerbung zum Sommersemester bis 31.03.	Slavische Studien - Master // Universität Oldenburg (uol.de)

European Studies	Universität Passau	Passau	Vier Modulgruppen: <ul style="list-style-type: none"> • Europäische Kernmodule • Europäische Kulturwissenschaften (Option Ostmitteleuropastudien) • Europäische Gesellschaftswissenschaften (Option: Slavische Literaturen) • Europäische Fremdsprachen 	Polnisch, Russisch und/oder Tschechisch	Partneruniversitäten u.a. in Polen, Rumänien, Estland, Ungarn Tschechische Republik, Slowenien, Litauen, Kasachstan	<ul style="list-style-type: none"> • Überdurchschnittlicher Studienabschluss in kultur- oder gesellschaftswissenschaftlichem Fach (mindestens 2,5 oder zur besseren Hälfte des jeweiligen Prüfungstermins gehören) • anerkanntes Sprachzertifikat in Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch oder Tschechisch auf dem Niveau C1 Bewerbung: Wintersemester 15.04-30.06 Sommersemester 01.11-15.02	M.A. European Studies • Politik, Kultur, Sprache & Geschichte • Uni Passau • Universität Passau (uni-passau.de)
Geschichte und Gesellschaft	Universität Passau	Passau	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen historischer Forschung und Kommunikation • Geschichte als Beruf • Vertiefungs- und Forschungsmodule (Schwerpunkt in Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen möglich) 		Pflichtpraktikum Starker Praxisbezug	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulabschluss in einem geschichtswissenschaftlichen oder gleichwertigen Fach mit der Gesamtnote von mindestens 2,5 oder man gehört zu den besten 50 % des Abschlussjahrgangs • Bei Schwerpunktsetzung „Osteuropäische Geschichte) müssen Kenntnisse im Tschechischen (B1) oder Polnisch/Russischen (B2) bis zur Anmeldung der Masterarbeit nachgewiesen werden Bewerbung: Wintersemester 15.04-30.06 Sommersemester 01.11-15.02	Fokus auf der Wissenschaftskommunikation M.A. Geschichte und Gesellschaft • Klassik • Digital History • Uni Passau • Universität Passau (uni-passau.de)
Double-Degree: Governance in Mehrebenensystemen – Internationale Beziehungen/Staatswissenschaften	Universität Passau/Andrássy Universität	Passau/ Budapest	<ul style="list-style-type: none"> • Politikwissenschaften (u.a.: Staatstheorie, Global Governance, Europäische Integration, Sicherheitspolitik) • Rechtswissenschaften (u.a. Völkerrecht, Europarecht) • Wirtschaftswissenschaften (Europäische Wirtschaftspolitik) 		<ul style="list-style-type: none"> • Erstes und zweites Semester in Passau; drittes und viertes in Budapest • Studiengebühren können in Budapest anfallen (aber Förderung über Stipendien möglich) 	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulabschluss (Bachelor, Magister, Diplom, Staatsexamen) an einer Hochschule des In- oder Auslands auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Studiums oder eines gleichwertigen Abschlusses in einem gesellschafts- oder wirtschaftswissenschaftlichen Fach (Gesamtnote mind. 2,3) • Englischkenntnisse auf Niveau B2 • Deutschkenntnisse auf Niveau B2, sofern nicht Erstsprache • Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse Bewerbung bis 30.06 Studienstart auch im Sommersemester möglich	Doppelabschlussprogramm Governance in Mehrebenensystemen – Internationale Beziehungen/Staatswissenschaften • Universität Passau (uni-passau.de)

Deutsch-slowenischer Doppelmaster Governance and Public Policy	Universität Passau/Universität Ljubljana	Passau/ Ljubljana	Studienschwerpunkt in Passau: Staatstheorie Studienschwerpunkt in Ljubljana wählbar aus: <ul style="list-style-type: none"> • European Studies ODER • International Relations 	Russisch, Tschechisch, Polnisch u.a. möglich	<ul style="list-style-type: none"> • Erstes und zweites Semester in Passau, drittes in Ljubljana, viertes nach Wahl • Englischsprachiges Studienprogramm 	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss in einem in einem gesellschafts- oder wirtschaftswissenschaftlichen Fach (Note mind. 2,3) • Englischkenntnisse auf Niveau B2 • Deutschkenntnisse auf Niveau B2, sofern nicht Erstsprache • Englischsprachiges Motivations schreiben, Lebenslauf, Zeugnisse Bewerbung bis 30.06 Studienstart auch im Sommersemester möglich	Deutsch-slowenischer Doppelmaster Governance and Public Policy • Universität Passau (uni-passau.de)
Osteuropäische Kulturstudien Double Degree: Internationale Ostmitteleuropa-Studien (Polen/Belarus/Ukraine)	Universität Potsdam	Potsdam (Warschau)	Schwerpunkt Ostmittel- und Osteuropastudien: <ul style="list-style-type: none"> • Literaturwissenschaften • Kulturwissenschaften • Medienwissenschaften • Judaistik • Sprachpraxis (Russisch oder Polnisch) Schwerpunkt Ostmitteleuropa-Studien (Double Degree Warschau): <ul style="list-style-type: none"> • Politikwissenschaften • Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaften • Judaistik • Sprachpraxis (Russisch oder Polnisch) 	Englisch, Polnisch, Russisch, Jiddisch	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt-/Forschungsarbeit (Uni/Institution/Ausland) • Auslandssemester empfohlen (in Polen oder Israel); bei Double Degree verpflichtend (Warschau) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelorabschluss oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss in einem philologischen, kultur-, geschichts-, medien-, politik- oder religionswissenschaftlichen Studiengang sowie einem fachverwandten Lehramtsstudiengang • Englisch- und Polnischkenntnisse auf dem Niveau B1 • Deutschkenntnisse auf Niveau B2, sofern nicht Erstsprache Bewerbung für WS: 15.8.	Osteuropäische Kulturstudien Master - Masterstudiengänge von A - Z - Das Masterstudium an der Universität Potsdam - Studienangebot - Studium - Universität Potsdam (uni-potsdam.de)
Ost-West-Studien. Europa im Diskurs	Universität Regensburg	Regensburg	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Europäische Integration (multidisziplinär) • Vertiefung möglich in: Literaturwissenschaften, Linguistik, Kulturwissenschaften, Geschichte, Politikwissenschaften, VWL, Jura • Erweiterungsmodul in: Sprache, Literatur und Kultur im europäischen Vergleich; 	Zwei Sprachen zu erlernen, aus jeder Sprachgruppe eine: <ul style="list-style-type: none"> • Gruppe 1: Spanisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Italienisch, Griechisch, Niederländisch, Portugiesisch, Schwedisch UND • Gruppe 2: Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, 	Mind. 8-wöchiger Aufenthalt in einem MOE-Land oder in Zentralasien obligatorisch	<ul style="list-style-type: none"> • BA-Abschluss (oder vergleichbarer Abschluss) in einem geistes-, gesellschafts-, rechts- oder wirtschaftswissenschaftlichem Fach • Fremdsprachenkenntnisse auf dem Niveau A2 in zwei europäischen Fremdsprachen • Deutschkenntnisse auf DSH-Niveau, sofern nicht Erstsprache • Lebenslauf, Zeugnisse Bewerbung bis 30.06	Informationen zum Studiengang Ost West Studien. Europa im Diskurs - Universität Regensburg (uni-regensburg.de)

			Politik, Gesellschaft und Ethik in Europa; Recht und Wirtschaft im europäischen Kontext	Bulgarisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Slowakisch, Slowenisch, Tschechisch, Ukrainisch, Ungarisch, Belarussisch, Jiddisch			
Slavistik	Universität Regensburg	Regensburg	Schwerpunkt wählbar aus: <ul style="list-style-type: none"> Literatur Linguistik Kulturwissenschaften + Sprachpraxis (in zwei slavischen Sprachen)	Russisch, Polnisch, Tschechisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch	-	<ul style="list-style-type: none"> B.A.-Absolventen mit einem slavistischen Fach als erstem oder zweitem Hauptfach ODER B.A.-Absolventen von Studiengängen mit osteuropäischem Bezug, die Vorkenntnisse in einer slavischen Sprache haben ODER B.A.-Absolventen anderer philologischer Studiengänge mit Vorkenntnissen in einer slavischen Sprache (Abschlussnote mind. „gut“) Lebenslauf, Motivations schreiben Zulassungsfrei Bei Studienaufnahme zum Wintersemester: 15. Juni des jeweiligen Jahres Bei Studienaufnahme zum Sommersemester: 15. Januar des jeweiligen Jahres	Masterstudiengänge unter Beteiligung der Slavistik - Universität Regensburg (uni-regensburg.de)
Slavistik: Sprachen, Literaturen und Medien in Osteuropa	Universität Trier	Trier	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> Slavische Sprachen in Geschichte und Gegenwart Slavistik und Medien Slavische Literaturen, Kulturen und Medien +Sprachpraxis	Russisch, Polnisch, Bosnisch/Kroatisch/Montenigrisch/Serbisch, Bulgarisch	<ul style="list-style-type: none"> Kooperation mit folgenden Universitäten: Blagoevgrad, Sofia, Zagreb, Katowice, Kragujevac, Krakau Praxismodul mit Projektseminar/Praktikum/Auslandsaufenthalt vorgesehen 	<ul style="list-style-type: none"> Bachelor of Arts mit einem Mindestanteil von 60 LP aus dem Bereich der Philologie oder ein gleichwertiger Abschluss. Russischkenntnisse B2 Weitere slavische Sprache A2 Zulassungsfrei; Wintersemester: 01.05.-15.07.2023 Sommersemester: 15.12.2023 - 15.03.2024	Uni Trier: Studiengang (uni-trier.de)
Slavistik	Eberhard-Karls-Universität Tübingen	Tübingen	Drei Profilbereiche: A. Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft B. Slavische Sprachwissenschaft C. Deutsch-polnische transkulturelle Studien (als gemeinsamer Studiengang der Universitäten Warschau und Tübingen)	Russisch, Polnisch, Tschechisch	<ul style="list-style-type: none"> Pflichtpraktikum Möglich des Doppelmasters im Profilbereich C 	<ul style="list-style-type: none"> Voraussetzung für ein Master-Studium ist der Abschluss eines slavistischen (oder artverwandten) Bachelor-Studiums Gute Kenntnisse einer slavischen Sprache und Grundkenntnisse in einer weiteren slavischen Sprache + Englischkenntnisse Für Profilbereich C: Polnischkenntnisse auf Niveau B2 Für die Profilbereiche A und B: Einschreibung bis zum 30.09 (für WS) und 31.03 (für SoSe) (zulassungsfrei) Für den Profilbereich C:	https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/philosophische-fakultaet/fachbereiche/neuphilologie/slavisches-seminar/studium/ma-slavistik/

						kontaktieren Sie im Vorfeld Ihrer Bewerbung die Adresse deutsch-polnische-studien@slavistik.uni-tuebingen.de ! Das Studentensekretariat hat weitere Hinweise zum Bewerbungsprozess	
Russische Sprache und Kultur	Julius-Maximilians-Universität	Würzburg	<ul style="list-style-type: none"> • Russische Kulturgeschichte • Literaturwissenschaften • Sprachpraxis 	Russisch, Polnisch, Ukrainisch, Griechisch	<ul style="list-style-type: none"> • Auslandssemester oder Forschungsaufenthalt möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss in einem Bachelor-Studiengang (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) an der JMU oder an einer anderen in- oder ausländischen Hochschule • n Nachweis von Kompetenzen im Umfang von mindestens 20 ECTS-Punkten im Bereich Russische Sprache und Kultur entsprechend dem an der JMU für das BachelorStudienfach Russische Sprache und Kultur verwendeten ECTS-Punkte-Schema <p>Bewerbung WS bis zum 15.07, zum SoSe bis zum 15.01</p>	Master of Arts - Slavistik (uni-wuerzburg.de)

Die Mastertabelle berücksichtigt keine Lehramtsstudiengänge / Master of Education und berücksichtigt hauptsächlich kombinierbare Master
 Falls Sie Anmerkungen zu Ihrem Studiengang haben oder Informationen fehlen, melden Sie sich unter: office@dgo-online.org
 Weitere Informationen für Slawist*innen und Studierende der „kleinen Fächer“: <https://www.kleinefaecher.de/expertinnen.html>

erstellt von: Erika Balzer, Henri Koblischke, Mietje Kuhnhardt, Pauline Fell, Jana Rapp